

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Bremen auf Tuchfühlung mit KI-Unternehmen im Silicon Valley

Delegationsreise des Northern Germany Innovation Office (NGIO) lädt Unternehmen zur Teilnahme ein

Bremen, 24. November 2023. Die Künstliche Intelligenz (KI) hat in den Unternehmensalltag Einzug gehalten – aber ihre Entwicklung steht gerade erst am Anfang. Unter Leitung der Bremer Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, Kristina Vogt, plant das Northern Germany Innovation Office (NGIO) vom 4. bis 9. Februar 2024 eine Delegationsreise in den weltweit bedeutendsten Hotspot für digitale Innovationen und KI-Lösungen, das Silicon Valley in Kalifornien. Interessierte Unternehmen und Akteure sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Das NGIO ist eine gemeinsame Initiative der vier norddeutschen Wirtschaftsförderungen Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Ihr Ziel ist es, Partnerschaften, Technologietransfer und Kontakte zwischen Norddeutschland und den technologisch innovativsten Regionen in den USA herzustellen.

„Bremen ist deutschlandweit einer der größten und wichtigsten Industriestandorte. Um sich zukunftsfähig aufzustellen, sind KI-Technologien für bremische Industrieunternehmen ein wichtiger Baustein. Die Reise bietet uns Gelegenheit, einmalige Einblicke in modernste Anwendungen zu erhalten, neue persönliche Kontakte zu knüpfen und die digitale Transformation und ihre Auswirkungen auf industrielle Prozesse und auch die Arbeitswelt zu beobachten“, sagt Senatorin Vogt. „Ich bin sehr gespannt auf die Zusammenarbeit mit unseren norddeutschen Partnern im Rahmen des Northern Germany Innovation Office (NGIO), das als herausragendes Beispiel der länderübergreifenden Zusammenarbeit im Norden Deutschlands im internationalen Kontext steht“, fügt die Senatorin hinzu.

Die Delegationsreise fokussiert sich auf KI-Anwendungen für die Bereiche industrielle Produktion und Fertigung. Auf der sechstägigen Reise stehen neben Besuchen bei den Branchengrößen aus den USA auch Termine mit Technologiezentren deutscher oder europäischer Unternehmen im Silicon Valley und Treffen mit spannenden Startups auf der Agenda. Diese ermöglichen einen Einblick in innovative Arbeitsweisen.

Die einzelnen Stationen der Reise werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden zusammengestellt. Folgende Firmen könnten beispielsweise im Rahmen einer Reise für Besuche angefragt werden: Autodesk, Goldbeck, SIEMENS, Enlighted, AlphaSense oder Robust Intelligence. Hinzu kommen Besuche in einigen Startup-Acceleratoren.

Neben Einblicken in KI-Unternehmen, offiziellen Empfängen und Branchentreffen sind zudem Gespräche mit Expertinnen und Experten zum Thema Transformation in der Arbeitswelt geplant. „Die Unternehmen im Silicon Valley haben einen hohen Innovationsgrad, sie können sich schnell auf wechselnde Anforderungen unserer dynamischen Welt einstellen und nutzen dazu modernste Arbeitsmethoden. Davon können auch bremische Unternehmen profitieren“, so Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Für das Bundesland Bremen koordiniert die WFB über ihre Auslandsmarke „Bremeninvest“ die bremischen Aktivitäten im NGIO.

Die Reise ist auf 20 Teilnehmende begrenzt. Aufgrund der Begrenzung werden die Plätze bevorzugt an Teilnehmende aus den Bereichen Fertigung, Produktion sowie IT-Technologien vergeben. Für die Teilnahme am Gesamtprogramm der Unternehmerreise wird eine Organisationspauschale berechnet, von der unter anderem der inländische Transport und die Verpflegung bezahlt werden. Die Kosten für An- und Abreise, Flüge sowie Übernachtungen werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Interessierte können sich bis zum Mittwoch, 13. Dezember 2023 per Mail an andreas.gerber@wfb-bremen.de anmelden oder weitere Hintergrund-Informationen erhalten.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung**: <https://www.wfb-bremen.de/de/page/news/103584>

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.